

# TECH N9NE



Aaron „Tech N9ne“ Yates aus Kansas City füllt bei seinen Konzerten in den USA Sportarenen und das als Rapper ohne Major Label im Rücken. Ihm passierte, wovon tausende Künstler im Untergrund träumen - der finanzstarke Geschäftsmann Travis O' Guin bot ihm eine Partnerschaft an. Zusammen gründeten sie 2000 das Label Strange Music und seitdem läuft der Motor auf Hochtouren. Der 38-Jährige ist aber auch schon seit über 20 Jahren am Rappen. Anfangs mit seiner Gruppe Nnutt Howze, später als Solo-Künstler und als Teil des MC Kollektivs The Regime. Ende 2009 erschien sein zehntes Album „K.O.D.“.

**Du bist vor allem als Live-Künstler in den USA erfolgreich – es gab MTV Awards für dich und du warst 2008 neben Jay-Z und Kanye West der erfolgreichste Live-Act. Wie kommt es, dass du in Deutschland kaum bekannt bist?**

Das liegt vor allem daran, dass ich bisher in Deutschland noch nicht aufgetreten bin, aber das soll sich 2010 ändern. Ich hatte sogar mal einen Produzenten aus Berlin, aber ich habe es nicht geschafft, rüber zu kommen. Das hole ich jetzt bald nach. Es wurde aber hin und wieder in Deutschland über mich berichtet, ich erinnere mich an Interviews.

Das Phänomen Tech N9ne hat viel damit zu tun, dass gute Musik früher oder später zum Vorschein kommt. Wir waren sehr lange Underground und jetzt schwappt das eben allmählich rüber in den Mainstream. Egal wie lange oder intensiv etwas verweigert wird, irgendwann wird das Volk sprechen. Nur deshalb bin ich bei den MTV-Awards gewesen, nicht, dass die etwa meine Videos gespielt hätten.

**Im Rückschluss würde das ja bedeuten, dass die Künstler, die nicht an die Oberfläche, in die Medien oder bis zum Mainstream kommen, nicht gut genug sind.**

Nein, nicht unbedingt. Du hast zwar Recht mit deiner Annahme, aber es zählt eben noch mehr außer guter Musik. Wir machen viel Promotion und vor allem Touren wir intensiv. Viele dieser Künstler touren einfach nicht genug. Es gibt da draußen eine Menge großartiger Musik, aber man braucht auch das passende Businessmodell dazu. Denn das alles zusammen hat den Erfolg von Tech N9ne erst möglich gemacht.

**Mir fallen auch einige ein, die schon sehr lange sehr viel auf Tour sind, ohne den großen Durchbruch je erzielt zu haben. Liegt es wirklich am Touren?**

Ich bin ja auch nicht allwissend, aber ich glaube wirklich, dass es daran liegt. Ich gebe über 250 Konzerte im Jahr.

**Du kommst aus Kansas City im Staate Missouri. Als Teenager lebte ich ein Jahr im Nachbarstaat Kansas. Mein Eindruck war, dass man es im mittleren Westen nicht leicht hat, wenn man irgendwie anders ist. Gilt dasselbe auch für Missouri? Was für Erfahrungen hast du gemacht?**

Es ist das Gleiche! Es ist nicht einfach, bei uns hören alle die klassische Gangsta-Mucke. Wenn du rote Haare hast, dein Gesicht anmalst und ganz anders rappst als die Anderen, dann ist das nicht nur angenehm.





Es hat mich nicht nur zum Star meiner Stadt gemacht, sondern auch einen Haufen Leute abgeschreckt. Der mittlere Westen ist eine harte Schule für jemanden wie Tech N9ne. Aber ich habe es immerhin soweit geschafft, dass man mir für mein Talent einen gewissen Respekt entgegenbringt, auch wenn man mich für einen Spinner hält.

**Du machst seit 1999 Musik, hast aber als B-Boy angefangen und bei deinen Auftritten wird auch viel getanzt. Wir bist du zum Rapper geworden und hat Tanz noch eine Bedeutung in deinem Leben?**

Ich hatte immer Rhythmusgefühl und das ist eine gute Basis für beides. Ab der vierten Klasse war ich in Talentshows mit Moonwalk oder

Popping & Locking. Breakdance wurde schnell zur Leidenschaft und ich war zu 100% dabei. Ich erinnere mich noch, wie mir ein Typ auf dem Spielplatz den Uprock zeigte und ich habe einfach nicht mehr damit aufgehört, es dauerte nicht lang und ich drehte mich auf dem Rücken.

Seit Michael Jackson angesagt war hatten wir natürlich auch Michael Jackson Dances im Repertoire, denn Michael hatte auch Popping und Locking in seinen Videos. Das hatten damals viele: "All Night Long" von Lionel Richie oder "Uptown Girl" von Billy Joel – Pop-Locking war überall gegenwärtig, ich musste nur meine Augen auf machen. Breakdance war immer Teil meiner Bühnenshow, aber auch meines Lebens, denn ich bin ein B-Boy.

**Zuckt es dir manchmal noch im Bein und zieht es dich auf die Tanzfläche oder stehst du inzwischen nur noch cool rum?**

Ja, auch bei mir kam die Zeit, wo ich cooler wurde und nicht mehr soviel getanzt habe. In letzter Zeit wirklich nicht mehr so oft. Aber es kann passieren, wenn die Musik dope genug ist. "Planet Rock" gehört zu diesen Songs, die B-Boys verführen.

**Dein Album K.O.D. ist ganz schön düster. Du sprichst von Dämonen, Schmerz, Depressionen, Drogen und anderen Abgründen. Außerdem erwähnst du deine Mutter oft, sie ist schon länger in psychologischer Behandlung. Marquis de Sade meint, dass das Gute immer bestraft und das Böse belohnt wird. Was denkst du darüber?**

Ich kenne Marquis De Sade nicht, aber ich finde seine Theorie nicht uninteressant. Bevor ich gerapt habe, dachte ich noch, ich würde einmal Leuten helfen – weil ich ihr Denken und Leben verstehen kann. Ich dachte wirklich, ich würde Psychologe werden, wenn ich erwachsen bin, da war ich in der siebten Klasse. Ich glaube, ich habe es stattdessen auf meine Musik angewandt.

Ja, das Album ist düster. Mich beschäftigen immer noch psychologische Fragen: Was hat John Wayne Gacy dazu gebracht, sich ein Clownsgesicht zu malen, kleine Jungs zu vergewaltigen und zu ermorden? Warum hat Ted Bundy diese ganzen Studentinnen missbraucht und umgebracht? Wieso hat Jeffrey Dahmer diese Schwarzen getötet, vergewaltigt und gegessen?

Und so weiter und so fort. Ich studiere diese Menschen und musste viel über solche weltlichen Dinge lernen. Ich will bereit sein, falls es hart auf hart kommt.

### **Hast du dich deshalb schon so früh für Psychologie interessiert?**

Ich habe mir in der Schule die Psychologie Bücher geklaut. Haushalt- lehre und all solchen Quatsch gab es da, Psychologie durfte man nicht lernen. Diese Bücher haben mir dabei geholfen, mein Gehirn auch zu benutzen. Wenn ich heute an das Verhalten der Lehrer zurückdenke, macht es mich noch wütender.

Warum muss ich Psychologie-Bücher stehlen, um sie lesen zu können? Warum bekommt man als junger interessierter Mensch keine Unterstützung bei seinen Interessen? Die Lehrer sollten sich darüber freuen und hilfreich zur Seite stehen. Warum lernt man in den USA noch nicht mal die Basics? Ich sollte Spanisch, Französisch, Deutsch oder auch Japa- nisch lernen können. Eine Fremdsprache muss doch wohl drin sein. Meine Mutter hat einen Moslem geheiratet, als ich zwölf war, so habe ich zumindest deren Sprache gelernt.

### **Welche Informationen hast du bei deinen Forschungen über die Abgründe der menschlichen Psyche gewinnen können? Hat sich das Böse verändert?**

Das Böse ist das Gleiche geblieben, weil wir uns in einer Rückentwick- lung befinden - wir kehren immer wieder zum altbewährten, zum Anfang zurück. Wir bewegen uns rückwärts. Dass Mütter ihre Kinder umbringen, ist nicht neu, gestern war es Andrea Yates, morgen eine Andere. Und auch der Irak-Krieg ist nur ein weiterer, nicht endender Krieg. Ich glaube, das Böse hat heute mehr Geld hinter sich.

### **Können wir das Steuer noch rumreißen?**

Wir möchten glauben, dass all diese Veränderungen, von denen Obama spricht, Realität werden.

### **Aber es sieht nicht danach aus, als wenn das allzu bald wäre. Was meinst du?**

Ich meine gar nichts, ich hoffe einfach nur auf das Beste. Der Mensch ist nicht verlässlich, die Menschen sind eine Enttäuschung, denn der Mensch ist nicht perfekt. Keiner ist zu 100% perfekt, auch wenn wir uns das wünschen. Aber ich weiß das und akzeptiere, dass damit einher- geht, auch Fehler zu machen. Deshalb vertraue ich den meisten Menschen nicht.

Ich kann nur hoffen, dass sich dort, wo ich Menschen vertraue, die Schäden in Grenzen halten. We fuck up! Oft ziehen wir noch andere mit

da rein. Mancher Leute Fehler wirken sich auf die ganze Welt aus. Ich bin froh, dass ich nicht dieser Mann bin.

### **An verbalen Tabu-Brüchen hat Hip Hop ja fast alles ausgelebt. Fandest du das jemals problematisch? Ist Hip Hop ein schlechter Einfluss für die Jugend?**

Es fängt zu Hause an. Die Eltern schieben die Schuld gerne auf Musik oder Filme. Ja, wenn du ein schwacher Charakter bist, könnte Arnold Schwarzenegger dich dazu inspirieren, Charles Manson zu werden. Wie können die Kinder zuhause illegale Scheiße machen, ohne dass die Eltern das mitbekommen?

Die Eltern müssen auf ihre Kinder aufpassen, sonst läuft das ganz schnell aus dem Ruder. Die sollen nicht die Musik verantwortlich machen, sondern die Eltern.

### **Die Eltern geben der Musik die Schuld und die Musiker den Eltern. Das höre ich nicht zum ersten Mal, damit dreht man sich im Kreis.**

Sie tragen die Verantwortung für sich und ihr handeln zuerst. Sie passen nicht auf ihre Kinder auf. Ich habe drei Kinder, ich weiß, wovon ich rede und ich weiß vor allem, was sie machen.

Wenn sie Eminem hören, muss man es ihnen eben erklären. Ich rede mit meinen Kindern über Drogen. Eltern sind dazu da, um Kindern was bei- zubringen. Man muss in ihrem Leben sein und ihre Ärsche bewachen. Wenn das alle machen würden, hätte es Columbine nicht gegeben und auch keinen Jeffery Dahmer.

### **Meine Gastfamilie in Kansas hatte eines Abends die Musik- und Video- kassetten ihrer Söhne zerlegt, die waren ziemlich religiös. In der Mitte des Wohnzimmers war ein riesiger Haufen mit Rap- und Metal-Tapes, dazu ein riesen Geschrei. Wahrscheinlich hatte mal wieder jemand was ausgefressen. Aber man kann auch nicht sagen, dass sie ihre Kinder vernachlässigt haben.**

Eltern können ihre Kinder schon verrückt machen, vor allem mit Religion. Grade die Geschichten in der Bibel sind total brutal und furch- teinflößend. Und dann fragen die sich, warum unsere Musik so düster ist?

Dadurch glaubt man, Religion sei etwas Magisches und Wundersames. Deshalb denken irgendwelche Spinner sie wären Gott – so wie Jim Jones und bringen 900 Menschen dazu, sich umzubringen.

**Benutzt du deshalb so gerne religiöse Symbole und Metaphern?**  
Religion hat all diese fragwürdigen Aspekte. Andererseits kann ich auch nicht sehen, dass es ohne Religion und Glauben nun unbedingt besser ginge. Der Mensch hat stattdessen neue Probleme. Die Menschen scheinen Religion zu brauchen.

Der Mensch muss an etwas glauben, deshalb gibt es so viele Religionen und daran ist auch nichts verkehrt. Glaub an etwas! Keiner weiß, ob es Gott gibt, aber wir wünschen es uns. Man hofft, dass alles ok laufen wird, trotz der korrupten Welt. Wir beten, bevor wir auf die Bühne gehen. Ohne den Glauben könnten wir das nicht schaffen. Ich hab auch oft gezweifelt, aber heute fühle ich mich richtig glücklich. Wie auf einem Ecstasy-Trip, obwohl ich seit drei Jahren clean bin.

**Vor drei Jahren warst du abhängig von Ecstasy?**

Ja, einmal habe ich 15 Pillen genommen und wäre fast gestorben. Ecstasy war meine Lieblingsdroge. Ich hab auch LSD und anderes Zeugs genommen. Bei mir ist einiges an Suchtpotenzial vorhanden. Heute bin ich süchtig nach Liebe.

**Klappt das? Das ist ja noch schwieriger.**

Ich bekomme die Liebe die ich brauche. Von meinen Kindern und ihren Müttern, von meinen Fans und vor allem lieben mich die Frauen wie verrückt.

**Was sagt deine Frau dazu? Bist du verheiratet?**

Ich war sehr lange verheiratet, vor fünf Jahren haben wir uns getrennt. Aber wir sind gute Freunde geblieben. Es war für mich immer schwierig, Beziehungen zu halten, denn ich liebe zu viele zu viel. Meine Liebe verletzt immer wieder Menschen.

**Das klingt abschreckend oder wie ist das gemeint?**

In der Ehe soll man treu sein und monogam leben. Wenn du die Regeln brichst, bist du das verdammte Arschloch.

**Aber heute kann man darüber doch verschiedene Meinungen haben. Es gibt Polygamie, offene Beziehungen und andere Lebensentwürfe, die akzeptiert sind. Aber ich stimme zu, dass auch das nicht einfach ist.**

An Loyalität und Ehrlichkeit muss man arbeiten – egal ob die Beziehung offen ist oder nicht. Verbrechen aus Leidenschaft gab es deshalb schon





immer. Mein bester Freund ist dadurch gestorben. Er, seine Freundin und ihr Ex-Mann, alle drei tot an Heiligabend. Liebe und Hass liegen nah bei einander, Liebe kann tödlich sein. Tiger Woods, der erste nicht-weiße Golfer, der die Masters gewann und absoluter Publikumsliebhaber - er hatte eine Reihe von Affären und jetzt machen sie ihn fertig. Wenn du viele Menschen liebst, kann dich das auch kalt stellen. Ich glaube, ich habe mich schon sehr gebessert.

**Ich denke es ist auch eine Frage von Zeit. Für einen Workaholik der mindestens 250 Tage im Jahr auf Tour ist, scheint mir mehr als ein Partner schon fast schwer realisierbar. Hast du es mal mit jemandem aus dem gleichen Genre probiert?**

Als Workaholik habe ich folgendes zum Thema zu sagen (rappt): "listen to me the talent was given to me ... music is living through me. Even... beauty for women what I am writing or winning so excited I am grinning that you striking out another fight to begin it. Sharp as a knife when on the mic and you send them by stifling my... Imaginary life you have been in... but thinking you be the reason, I am speaking to you ... I am deep in this music reaching for the peace of the... but you be illing because my attention you are truly stealing. Pursue the millions coming second would you be willing - don't think so. You be thinking time and I think doe. Love is what you need from me but in time... shrunked mode... cause I'll be on the grind for this rhyme and the inkflow. I go for mine are you thinking that is a crime? And I think: wow. (Singing) And I can't give up what I am in love with but I guess I am a mess and I just can't shake it - I just can't change what I am".

Es geht darum, dass ich mich mit meiner Frau streite, wenn ich zuhause bin. Sie sagt, ich sei gar nicht wirklich zuhause, denn ich arbeite nur an meiner Musik. Sie fordert Zuwendung und Aufmerksamkeit. Aber ich denke, dass ich doch für unsere Zukunft arbeite: lass mich einfach in Ruhe, damit ich was tun kann!

Als Workaholik bekomme ich viele Beschwerden von den Frauen, dass ich mich nicht oft genug melde. Das macht mich wütend! Wenn ich an einem Song schreibe, dann muss ich mich konzentrieren und will nicht gestört werden. Ich kann nicht anrufen und "Gute Nacht" sagen. Das stört meine Konzentration. Ich liebe dich, aber lass mich einfach schreiben. Ich denke deswegen klappt es meistens nicht.

Wie schaffen das Will Smith und Jada Pinkett? Die Mutter meines Sohnes hat auch gerappt, wir waren zusammen in der Gruppe Nnutt

Howze. Aber nachdem mein Sohn geboren war, konnte sie mich nicht mehr ertragen. Also mit einer Rapperin klappt es auch nicht besser.

### **Lieber keine Beziehung als eine ungesunde?**

Meine Frau und ich trennten uns wegen meiner Fehltritte. Das war hart, denn wir kannten uns seit fünfzehn Jahren. Je älter ich werde, umso öfter denke ich, dass ich lieber allein sein sollte. Ich verstehe das sowieso nicht, meine Musik zeigt ja überdeutlich, dass ich ein Problemfall bin und sicher nicht der ideale Partner.

Manchmal sage ich einer Frau: Sei vorsichtig mit mir, meine Liebe kann weh tun. Aber ich will ja wirklich lieben. Selbst als ich auf Ecstasy war und Groupies gevögelt habe, ging es mir eigentlich um Liebe und nicht um Sex. Normalerweise küsst man eine Frau nicht, wenn man sie zum ersten Mal sieht, aber auf Ecstasy wollte ich das ständig.

Ich mochte Ecstasy, denn es war immerhin künstliche Liebe, also besser als gar keine Liebe. Wir sollten zugeben, dass wir die Motherfuckers sind, die die Frauen dazu bringen, dass sie sich in uns verlieben. Wir tragen unseren Teil dazu bei: wir laden sie ein, umgarnen sie mit Worten, Taten und Versprechungen, machen die verrücktesten Sachen mit ihnen und wundern uns, warum sie sich an uns erinnern und etwas erwarten.

**Vielleicht ist jetzt ist der richtige Moment, um über Ice Cube zu reden. "Amerikkas Most Wanted" war eines meiner ersten Rap Alben. Ich habe die Platte sehr gefeiert, aber als ich sie ein paar Jahre später anhörte, konnte ich die sexistischen Texte nicht mehr ertragen. Das Positive der Platte, das Subversive oder Antirassistische neutralisierte sich dadurch irgendwie. Deshalb die Frage an dich als Ice Cube Fan: wie kann Antirassismus und Sexismus gleichzeitig vermittelt werden, ist das nicht eine Art Widerspruch?**

Die Menschen haben Angst vor dem was sie nicht verstehen. Für Fremdenhass bzw. Angst vor Fremden gibt es sogar ein eigenes Wort: Xenophobie.

**Antirassismus ist ein Standard im Hip Hop über die Jahrzehnte hinweg. Das hat immer noch Bedeutung. Bei Sexismus wird es schon schwieriger.**

Also ich mag ja hauptsächlich seine alten Alben. Aber auch "Raw Footage" hab ich mir angehört und auch da habe ich einige Songs rauf und runter gehört. Viele Dinge versteht man ja erst mit der Zeit. Wenn



man die ersten Teachings der Nation of Islam studiert, stellt man fest, dass nur darüber geredet wird, was die Weißen uns angetan haben. Der weiße Mann dies, der weiße Teufel das... das ist purer Hass. Das war das erste, was ich von Elijah Mohammad gelernt habe, da verwundert es wenig, dass sie Malcolm X ermordeten, nachdem er seine Meinung geändert hatte.

Er hatte aufgehört, Weiße zu hassen, nur weil sie weiß sind. Aber das habe ich erst verstanden, als ich älter wurde. Wenn es einen Gott gibt, dann will er uns alle unter einem Dach, soviel ist sicher: all races together as one.

**Ja, damit hast du meine Theorie bestätigt. Wie erklärst du den Sexismus?**

Männer sind fertige Typen - fucked up! Das habe ich dir bereits gesagt, der Mensch an sich ist destruktiv, Menschen sind nicht perfekt, sie machen Fehler. Es ist nicht nur Hip Hop, es sind nicht nur die USA – es ist überall, die Welt ist korrupt und vergiftet.

**Immer den anderen die Schuld zu geben, oder einfach allen...wir reden**

**doch jetzt über Hip Hop: Warum ist das in unserer Kultur so?**

So ist eben das Leben. Es gibt Sexismus, weil er existiert. Er ist im Fernsehen, im Internet, eben überall und all gegenwärtig. Ich wollte mit fünf schon vögeln, weil ich es ständig im Fernsehen oder in Triple-X-Movies gesehen habe. Man reagiert eben irgendwie auf den übertriebenen Input. Warum sollten wir bei der Reizüberflutung keine geilen Böcke sein? Aber um noch mal auf Ice Cube zurückzukommen: Ich solidarisiere mich nicht aufgrund der Hautfarbe. Ich musste lernen, dass Menschen sehr unterschiedlich sind, trotz der Gemeinsamkeiten.

**In Deutschland ist immer wieder Schwulenfeindlichkeit im Hip Hop ein Thema. Im Vergleich zu Techno schneidet Hip Hop schlecht ab.**

Hip Hop kommt von der Straße, Techno nicht. Die Straße, das Ghetto - wenn du schwul bist, nimmt man dich nicht für voll. Du bist angreifbar, weil du dir von anderen in den Arsch ficken lässt. Die Straße ist rough, da geht es hart her. Niggas are hardcore, jeder will dich ficken. Mit einem Schwanz im Arschloch kannst du nicht hardcore sein. Ich denke, deshalb ist es nicht akzeptiert, aber ich glaube, dass es trotz allem einige schwule Rapper gibt.

**In der Serie "The Wire" gibt es eine schwule Gang bzw. einen schwulen Anführer. Der war ganz schön tough, wenn du mich fragst.**

Ja genau, du meinst diesen Omar. Der war ein guter Charakter – ich habe auch kein Problem mit Schwulen. Ich versuche nur durch meine verquere Sicht zu erklären, warum Sex unter Männern im Hip Hop nicht akzeptiert ist. Die Straße ist eben hardcore und so wollen die Typen auch überkommen.

**Also Michael Jackson ist ja auch nicht der männliche Hardcore-Typ, aber alle Gangster weinen über seinen Tod. Er war zweifellos ein großartiger Tänzer, aber war er nicht auch eine tragische Figur? Jemand der sich selbst verleugnet hat?**

Das sagen auch viele der Schwarzen über Michael. Aber für mich zählt die Musik mehr. Wir sollten nicht vergessen, was für ein hartes Pflaster die Entertainment Industrie ist. Daran können Menschen zu Grunde gehen, verrückt werden, abtreten. Egal ob es jetzt Rob Pilatus von Milli Vanilli ist, der Alkohol und Depression verfällt, weil eine Lüge an die Öffentlichkeit gelangt oder Chris Farley, Janis Joplin, Jim Morrison, Sid Vicious und River Phoenix. Warum sind sie heute nicht mehr da? Die

Liste geht weiter. Michael Jackson ist ein Produkt dieser Dynamik. Das Entertainment Business kann dich verschlucken, es hätte mich einmal schon fast getötet.

**Warst du da schon Vater, als du diese Drogenexzesse ausgelebt hast?**

Meine Kinder sind der Grund, warum ich aufgehört habe. Wie kann ich sterben, wenn sie mich brauchen? Da waren sie noch sehr jung, das Mädchen und meine zwei Jungs. Ich bin oft high nach Hause gekommen und hatte Schweißausbrüche. Aber da hab ich mir dann Geschichten ausgedacht oder einen Witz gemacht.

Noch nicht mal meine Frau hat es gemerkt. Aber wie kann ich meinen Kindern beibringen, dass es Großes und Wichtiges im Leben gibt, wenn ich selber drogensüchtig bin? Dieses Drogending passiert ja vielen im Musikbusiness. Eminem hat das auch alles durchgemacht und er hat es geschafft. Ich hoffe, ich auch.

Als Dienstleister und Unterhalter in der Entertainment Branche ist man einfach drogensuchtgefährdet. Bei Tech N9ne dreht sich alles um Fehler. Also hört meine Musik und lernt aus meinen Fehlern. Ich bin das perfekte Beispiel für das, was man nicht machen sollte!

---

Interview: Bianca Ludewig